

- 11) F. E. Schwarzenz, Handarbeiters in den Straßenhäusern Sohn.
- 12) J. G. Jacobs, Handarbeiters Sohn.
- 13) E. G. Agners, Obhändlers Sohn.
- 14) 1 unehel. Knabe.
- c) Reformirte Kirche: Vacat.
- d) Katholische Kirche:
  - 1) Hrn. J. M. von Bobrowicz, Literatens Tochter.
  - 2) Hrn. J. Hartmanns, Bürgers u. Pelzhändlers Sohn.

**Getreidepreise**

vom 31. December bis 6. Januar.

Weizen	4 Thlr. 10 Ngr.	— Pf. bis 4 Thlr. 15 Ngr.	— Pf.
Korn	3 : 15	— : 4	— : —
Gerste	3 : 2	5 : 3	5 : —

Hafer	2 Thlr. 10 Ngr.	— Pf. bis 2 Thlr. 12 Ngr.	5 Pf.
Kartoffeln	1 : 10	— : 2	20 : —
Erbsen	5 : 20	— : 6	15 : —
Heu	1 : 20	— : 2	— : —
Stroh	3 : 20	— : 4	25 : —
Butter	— : 15	— : —	20 : —

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

Büchenholz	7 Thlr. 12 Ngr.	5 Pf. bis 8 Thlr.	— Ngr. — Pf.
Birkenholz	6 : 10	— : 7	— : —
Eichenholz	5 : 25	— : 6	10 : —
Eichenholz	5 : 7	— : 5	25 : —
Kiefernholz	4 : 10	— : 5	7 : —
Korb Kohlen	2 : 25	— : —	— : —
Schfl. Kalk	— : 20	— : 1	— : —

Nachdem zu dem Vermögen des Schlossermeisters Christoph Friedrich Kubisch zu Taucha der Concurssproceß eröffnet, auch der 11. April 1843

zum Liquidationstermine anberaumt worden ist, so werden von dem Rath, Landgericht zu Leipzig alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Rechtsansprüche an gedachtes Vermögen zu haben glauben, hiermit edictaliter und peremptorio bei Verluft der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, und unter der Warnung, daß diejenigen, welche in dem obigen Termine nicht erscheinen, so wie die, welche entweder gar nicht oder nicht gehörig liquidiren, pro praeclusis, diejenigen aber, welche über ihren Beitritt zu einem etwaigen Vergleiche sich nicht deutlich erklären, für zustimmend geachtet werden sollen, geladen, daß sie gedachten Tages Vormittags 11 Uhr in Person oder durch hinlänglich, und was die Ausländer betrifft, mittelst gerichtlicher Vollmacht legitimirte, und zum Vergleiche genügend instruirte Bevollmächtigte, dergleichen auswärtige Gläubiger zur Annahme künftiger Zufertigungen unbedingt und bei 5 Thlr. Strafe allhier zu bestellen haben, an Rath, Landgerichtsstelle auf dem Rathhause allhier erscheinen, mit dem bestellten curator litis und honorum die Güte pflegen und womöglich einen Vergleich eingehen, dafern aber ein solcher nicht zu Stande kommen sollte, binnen 6 Tagen vom Termine an gerechnet, ihre Forderungen unter Beibringung des erforderlichen Beweises, Production der darauf Bezug habenden Urkunden, auch Deducirung der Priorität gebührend liquidiren; mit dem genannten curator, der binnen anderweiten 6 Tagen auf das Vorbringen der Gläubiger unter der Warnung des Geständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und zu antworten, und die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, ingleichen der Priorität halber unter sich von 6 Tagen zu 6 Tagen bis zur Quadrupel rechtlich verfahren, sodann beschließen und hierauf den 20. Juni 1843

der Publication eines Praeclusivbescheides, den 1. Juli 1843

der Versendung der Acten nach rechtl. Erkenntnis und den 9. September 1843

der Publication eines Locationsurtheils, womit Mittags 12 Uhr in contumaciam der Nichterschienernen verfahren werden wird, gewärtig sein sollen.

Leipzig, am 6. December 1842.

Das Rath, Landgericht.  
**Stoekmann**, Dir.  
 in vie.  
 Thon, Act.

**Theater der Stadt Leipzig.**

Sonnabend den 7. Januar: **Wallensteins Lager**, dramatisches Gemälde von Schiller. Hierauf: **Die weiße Hirsche**, Posse von Töpfer. Zum Beschluß: **Der Sohn auf Reisen**, Posse von Feldmann.

**Leipziger Kunstverein.**

Heute 7. Abend-Ausstellung, besorgt von Hrn. **Rudolph Weigel**. Deutsche Künstler des Mittelalters, Albrecht Dürer.

**Holzauction.**

Im Universitätsholze bei Liebertwolkwitz sollen Freitag den 13. Januar d. J. von Morgens 9 Uhr an 117 Stck Langhaufen und 1 1/2 Schock Dornreißig meistbietend verkauft werden. Kauflustige haben sich zur gedachten Zeit in der Försterwohnung bei jenem Holze einzufinden. Leipzig, den 5. Januar 1843.  
 Universitäts-Verwalterei.

**Holz-Auction in Großschöcher.**

Es sollen am 13. Januar d. J. (nächsten Freitag) im Rittergutsholze zu Großschöcher (dem sogen. Döblicher Weibel) ungefähr 189 Schock Buschholz, 42 Haufen Abraum und 22 Klaftern größtentheils eichenes Scheitholz meistbietend verkauft werden und hat man sich deshalb bei dem Rittergutsförster Zacharias zu melden.

**Allgemeine Bibliographie für Deutschland,**

verbunden mit dem literarischen Anzeigeblatte.  
 Ein wöchentliches Verzeichniß aller neuen Erscheinungen im Felde der Literatur.  
**Nr. 1. 1843.**  
 ist ausgegeben zu Leipzig am 5. Januar. Preis des Jahrg. von 52 Nummern 20 Ngr. pränum.  
**J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.**

**Montag d. 16. Januar**

wird die zweite Classe der 23. Königl. Sächs. Landes-Lotterie in Leipzig gezogen.  
 Mit Kauf-Loosen in 1/1, 1/2, 1/4 u. 1/8 empfiehlt sich die Hauptcollection von **P. Chr. Plenzner.**

Verkauf. Fertige Herrenwäsche empfiehlt zu den billigsten Preisen verm. Dr. **Cramer**, Reichstraße Nr. 12, 2. Et.  
 Zu verkaufen steht wegen Mangel an Platz ein gutes Pianoforte für 40 Thlr.: Burgstraße Nr. 1, parterre.